



Übung Dreischritt

Die Methode Dreischritt eignet sich nicht, um neue Ideen zu generieren. Stattdessen unterstützt sie dich bei Schwierigkeiten, aus diffusen Gedanken eine konkrete Forschungsfrage und eine Arbeitshypothese zu formulieren. Beantworte dazu die folgenden Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge.

Teil 1

Führe für die Fragen 1 bis 3 die jeweiligen Satzbausteine so fort, dass am Ende aus den drei Antworten ein langer, zusammenhängender Satz entstehen würde.

- 1) Benenne Dein Thema (Worüber schreibe ich?).

Ich untersuche/arbeite an/schreibe über...

- 2) Arbeite Dich in die Fragestellung ein (Was will ich wissen?).

...weil ich verstehen/herausfinden/nachvollziehen möchte...

- 3) Definiere das Untersuchungsziel (Warum will ich das wissen?).

...um zu verstehen/festzustellen/zu prüfen...

(vgl. Schreibzentrum der Europa-Universität Viadrina)

Teil 2

- 1) Formuliere das, was du unter Teil 1, Frage 3 geschrieben hast, noch einmal neu, indem du diesen Satz vollendest:

Ziel dieser Arbeit ist es...

- 2) Formuliere das, was du unter Teil 1, Frage 2 geschrieben hast, zu einer Frage um.
Fragestellung:

- 3) Formuliere eine Arbeitshypothese, die diese Frage beantwortet.
Arbeitshypothese:

(vgl. ebd.)

Quelle: Schreibzentrum der Europa-Universität Viadrina. *Dreischritt*. 2016.

Konzept: Schreibzentrum der TU Dresden, 2020.

Überarbeitung: Inhalt: Sharon Király, Satz und Barrierefreiheit: Leonie Reuter, 2023.

Lizenz: [CC BY-SA 4.0](#), außer Zitate und anderweitig gekennzeichnete Elemente

Dieses Dokument ist im Webbereich der TU Dresden aufrufbar unter tud.link/8h9v bzw. über den QR-Code:

